STIBET – Studienabschluss Stipendien für internationale Studierende

Sich ganz auf die Abschlussarbeit konzentrieren zu können, ohne zum Teil mehrere Jobs gleichzeitig jonglieren zu müssen; das sollen die STIBET Studienabschluss- Stipendien internationalen Studierenden ermöglichen.

Die Mittel dafür wirbt das International Student Office der Ostfalia jährlich im Rahmen des Förderprogrammes STIBET ein. Das BMBF stellt diese durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) bereit.

Die Fakultäten der Ostfalia sind dann aufgerufen, geeignete Kandidat/innen zu benennen. Im Fokus liegen natürlich internationale Studierende, die bisher einen zügigen und erfolgreichen Studienverlauf vorweisen können und sich in der Endphase – der Anfertigung ihrer Abschlussarbeit – des Studiums befinden.

Für 2024 sind 6 solcher Stipendien geplant. In einer ersten Runde wurden bereits 3 Stipendien vergeben.

Frau Nour Sharb von der Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien in Salzgitter, Frau Ida Tidjouo Takuete von der Fakultät Informatik und Herr Vivien Chrisostome Tsague Sokeng von der Fakultät Elektrotechnik konnten sich jeweils über eine Unterstützung in Höhe von 1.800€ freuen.

Nour Sharb ist aus Syrien an die Ostfalia gekommen und hat sich die Fakultät am Campus Salzgitter bewusst ausgesucht, um ihren Masterabschluss im Bereich Medienkommunikation anzustreben. "Eine Sache, die ich wirklich schätze und liebe an meinem Studium in Ostfalia, ist die Freiheit, die ich als Student habe, um zu entscheiden, welche Themen ich behandeln oder erforschen möchte, und wie flexibel die Professoren sind" schwärmt Nour. Die pädagogische und kulturelle Denkweise unterscheidet sich doch sehr von ihrem Heimatland und das wir ihr insbesondere bei Gruppenarbeiten mit ihren Kommiliton /innen deutlich. Sie ist dennoch fest entschlossen, in Deutschland ihre berufliche Zukunft zu finden und das an der Ostfalia erlernte durch ihre Arbeitserfahrung auszubauen und zu vertiefen. Ihre Masterarbeit hat sie einem top aktuellen Thema gewidmet; nämlich dem Einsatz unterschiedlichster Kommunikationswege, um Mitarbeiter für Unternehmen zu gewinnen und zufrieden darin zu halten.

Ida Tidjouo Takuete stammt aus Kamerun und hat sich für die Ostfalia entschieden, weil auch schon ihre Schwester hier dort studiert hat und ihr viel Gutes berichten konnte.

Zunächst studierte sie am Campus Salzgitter im Bereich Logistik und Informationsmanagement. Nach dem Bachelorabschluss wechselte sie für ihren Master an die Fakultät Informatik.

Der Studiengang Digital Technologies – ein gemeinsamer Studiengang der Ostfalia Hochschule mit der TU Clausthal- sagte ihr sofort zu. Die gute Mischung aus Informatik und praktischen Übungen in Form von Digitalisierungsprojekten mit Professoren und Unternehmen aus der Region findet sie sehr gut.

"Als positive Erfahrung möchte ich die Mitarbeiter der Prüfungskommission, die Studienkoordinatorinnen und die Sekretärinnen der Ostfalia erwähnen. Die Ermutigung, das Zuhören und die Lösungssuche dieser Mitarbeiter waren meine große Überraschung" berichtet Ida.

Vivien Chrisostome Tsague Sokeng stammt ebenfalls aus Kamerun. Er kam zum Sommersemester 2020 für das Bachelorstudium in Elektro- und Informationstechnik an die Ostfalia. Dieses Studium vereint seine Interessen in Physik, Elektronik und Informatik.

"Die Unterstützung, die ich von den Professoren an der Ostfalia Hochschule erhielt, war eine der positiven Erfahrungen" erzählt Vivien.

Häufig stieß er aber auch auf Vorurteile, die es schwierig machten, Mitstudierende zu finden, die bereit waren, mit ihm zusammenzuarbeiten. Nach seinem Master-Abschluss plant er, in die Industrie zu gehen und hofft, eine erfolgreiche Karriere -gern sogar in Deutschland - aufzubauen.

Diese 3 Studierenden sind großartige Beispiele dafür, dass internationale Studierende an der Ostfalia in den unterschiedlichsten Fakultäten erfolgreich studieren und Lust auf eine Zukunft in Deutschland bekommen können. Dabei bereichern Sie durch ihre individuelle Sicht der Dinge und Vorkenntnisse, sowie ihr Engagement das Studium und Campusleben aller an der Ostfalia.



Im Oktober 2024 stehen weiterer 3 Stipendien an. Das Team des International Student Office freut sich schon darauf, wieder so großartige Studierende mit einem Stipendium zum Abschluss zu würdigen.